

## SCHON GEWUSST, DASS

... man das Horn früher vor allem bei der Jagt verwendet hat? Damit konnten die Jägerinnen und Jäger verschiedene Signale blasen. Daher wird es auch Waldhorn genannt. Außer den Jägerinnen und Jägern im Wald hatte auch der/die Postbote/in auf der Pferdekutsche ein kleines Posthorn, um sich bei den Leuten anzukündigen. Die bis zu sechs Meter lange Röhre rollte man in mehrere Windungen kreisförmig zusammen. So störte sie nicht beim Reiten oder beim Lenken der Postkutsche.

... die Instrumente noch viel früher aus echten Stierhörnern gemacht wurden? Erst später wurden sie aus Metall gebaut. Und obwohl sie jetzt ganz anders aussehen, nennt man sie immer noch „Horn“.

... Hornistinnen und Hornisten immer wieder Kondenswasser aus dem Inneren des Rohres „herausblasen“ müssen? Das sind kleine Wassertröpfchen, die sich aus dem Atem im Rohrinernen absetzen.

... Blechblasinstrumente neben dem Schlagwerk die lautesten Instrumente sind? Man kann natürlich aber auch sehr leise spielen. Mit einem Dämpfer, den man in den Schallbecher stecke, kann man zusätzlich auch noch die Klangfarbe verändern.

... Blechblasinstrumente aus dünnem Messingblech bestehen? Damit es gut schwingt und klingt, wird es am Schallbecher fast so dünn gehämmert wie Papier.

... man bei manchen Hörnern den Schallbecher abschrauben kann? So kann das Instrument besser in einem Koffer transportiert werden.

... das Waldhorn eines der ältesten Instrumente überhaupt ist? Schon vor tausenden von Jahren verständigten sich Menschen über große Entfernungen, indem sie in Tierhörner bliesen. Allmählich entdeckte man das Horn als wunderschönes Musikinstrument. Im Laufe der Zeit wurden die Form und Funktion immer weiter perfektioniert.

... nachdem das Horn zunächst als Naturhorn (ohne Ventile) die Konzertsäle eroberte, etwa ab 1750 die Stopftechnik dazu (mit der Hand im Schallbecher konnten zusätzliche Töne gespielt werden) kam?

...etwa 1815 die Ventile erfunden wurden? Seitdem wurde das Waldhorn vor allem in klassisch-symphonischen Bereich zunehmend wichtiger und beliebter.

... das Horn den größten Tonumfang aller Blechblasinstrumente besitzt?

... beim Erlernen eines Blasinstrumentes die Atmung gestärkt und geschult wird?

... die Hornistinnen und Hornisten die einzigen Blechbläser sind, die die Ventile mit der linken Hand drücken. Alle anderen Blechbläser drücken die Ventile mit der rechten Hand.

